



Medienmitteilung

Morges, 31. August 2016

Tarife 2017

Erneute Senkung des Strompreises für alle Kunden von Romande Energie

Heute wurden die regulierten Stromtarife bekanntgegeben, die am 1. Januar 2017 in Kraft treten werden. Wie bereits 2016 werden auch 2017 alle Kunden von Romande Energie von einer Tarifsenkung (HS) profitieren. Die Preisreduktion wird zwischen rund 1% für einen privaten Haushalt mit tiefem Stromverbrauch und knapp 2% für einen Geschäftskunden betragen, der aus dem Mittelspannungsnetz versorgt wird.

Der Strompreis setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen: eigentlicher Energiepreis, Nutzung des regionalen Elektrizitätsnetzes, Nutzung des nationalen Höchstspannungsnetzes, Regelenergie (Systemdienstleistungen) und Gebühren. Die von Romande Energie angekündigte generelle Tarifsenkung beruht auf einem Preisrückgang bei den Komponenten «Energie» und «Regelenergie» sowie darauf, dass die Kosten für die Nutzung des regionalen Elektrizitätsnetzes von Romande Energie und die Tarife für die Nutzung des Schweizer Stromtransportnetzes von Swissgrid stabil geblieben sind.

Der Rückgang des energiebezogenen Tarifanteils ist darauf zurückzuführen, dass Romande Energie die günstigen Beschaffungsbedingungen nutzen kann. Wie schon 2016 wirken sich die tiefen Strompreise auf dem Schweizer Markt und in Europa für die Kunden positiv aus.

Was die Nutzung des regionalen Elektrizitätsnetzes von Romande Energie betrifft, ist der Tarif seit 2016 stabil, nachdem er während fünf Jahren in Folge (2011-2015) zurückgegangen ist. Obwohl weiterhin umfangreiche Investitionen für den Unterhalt und die Modernisierung der Infrastrukturen für die Stromversorgung getätigt werden, liegt der Tarif für die Nutzung des regionalen Netzes dank den ergriffenen Optimierungsmassnahmen und dem anhaltenden Kostenmanagement unter dem schweizerischen Durchschnitt.

Die Gebühren werden 18 % der Rechnung ausmachen

Am 29. Juni 2016 hat der Bundesrat beschlossen, den Beitrag der Schweizer Haushalte zur Äufnung des Fonds für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV-Fonds) von 1.3 auf 1.5 Rappen pro Kilowattstunde (kWh) zu erhöhen. Dieser Fonds dient im Wesentlichen zur Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien.

Die Beitragserhöhung um 0.2 Rappen pro kWh wird sich auf die Stromrechnung aller Schweizer Haushalte auswirken. Für die Kunden von Romande Energie wird sie vollständig durch die oben erwähnten Preissenkungen kompensiert.

Der Kunde bestimmt die Herkunft und Zusammensetzung seines Stroms

Terre Suisse ist das Referenzangebot von Romande Energie: Der Strom wird zu 100% in der Schweiz erzeugt und entspricht dem landesüblichen Produktionsmix (gegenwärtig rund 60% Strom aus Wasserkraft und 40% Kernenergie).

Kunden, die ihren Strom zu 100% aus der Westschweiz und zu 100% aus erneuerbaren Energien beziehen möchten, entscheiden sich für das Angebot *Terre Romande*. Beim Angebot *Terre d'ici* stammt der Strom zu 80% aus Wasserkraft und zu 20% aus den Solaranlagen von Romande Energie, wobei deren Standort unter fünf Westschweizer Regionen ausgewählt werden kann.

Abgesehen von der garantierten Herkunft und Zusammensetzung des gelieferten Stroms sind mit den Angeboten *Terre Suisse*, *Terre Romande* und *Terre d'ici* zahlreiche Informationen und Leistungen zur Steigerung der Energieeffizienz verbunden.

Für Kunden, die ihren Strom aus nicht festgelegter Herkunft beziehen möchten, wird weiterhin auch der *Standardtarif* angeboten, der etwas preisgünstiger ist als der Tarif des Referenzprodukts *Terre Suisse*.

Detaillierte Informationen zu den *Tarifen 2017* stehen auf www.romande-energie.ch/tarifs2017 (nur französisch) zur Verfügung. Auf dieser Plattform steht den Kunden auch ein Preisrechner zur Verfügung, mit dem sie sich den ungefähren Betrag ihrer künftigen Stromrechnung anzeigen lassen können.

Hinweise an die Redaktion

- Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SIX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten versandt.
- Der Strompreis setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:
 - Energiekosten (Kilowattstunden),
 - Netznutzungsentgelt (Netzbriefmarke),
 - Abgaben und Gebühren von Bund (darunter die KEV), Kantonen und Gemeinden.

Das Netznutzungsentgelt besteht aus drei Elementen:

- regionales Netz (Durchleitungsgebühr), abhängig von Romande Energie;
- nationales Höchstspannungsnetz (Durchleitungsgebühr), abhängig von Swissgrid AG;
- Regelenergie (Systemdienstleistungen), abhängig von Swissgrid AG.

Die Komponenten des Strompreises, die direkt von Romande Energie abhängen (Energiekosten und Tarif für die Nutzung des regionalen Netzes), entsprechen zusammen genommen gut 75% der Stromrechnung eines Durchschnittskonsumenten.

Die übrigen Komponenten des Strompreises – Entgelt für die Nutzung des nationalen Netzes, Regelenergie sowie Abgaben und Gebühren der öffentlichen Gemeinwesen –, die etwa 25% der Stromrechnung ausmachen, werden ebenfalls von Romande Energie erhoben und anschliessend an die Swissgrid AG sowie an den Bund, die Kantone und die Gemeinden abgetreten.

- Diese Mitteilung betrifft die Kunden, die über das regionale Netz von Romande Energie versorgt werden. Für die Kunden der Partner von Romande Energie Commerce (kommerzielle Elektrizitätsgesellschaft, zu der auch die SIE SA, die Forces Motrices de l'Avançon und die Services industriels von Pully, Paudex, Belmont-sur-Lausanne, Romanel-sur-Lausanne und Bussigny gehören) gilt der gleiche Energietarif, aber ein anderer Tarif für die Nutzung des regionalen Netzes.

Für diese Kunden sind die regulierten Stromtarife auf www.romande-energie.ch/tarifs2017 aufgeschaltet.

Kontaktperson

Karin Devalte
Leiterin Kommunikation

Festnetz: 021 802 95 67
Mobile: 079 386 47 67
E-Mail: karin.devalte@romande-energie.ch

Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Die Gruppe Romande Energie ist der bedeutendste Stromlieferant der Westschweiz. Über ihre Gesellschaft Romande Energie Commerce deckt sie den Strombedarf von über 300'000 Endkunden in knapp 300 Gemeinden der Kantone Waadt, Wallis, Freiburg und Genf. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die Erzeugung, die Verteilung und die Vermarktung von Energie und die Energiedienstleistungen.

Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten : Dialog mit den Kunden, um ihnen qualitativ hochwertige Leistungen anzubieten, die ihren Erwartungen entsprechen; Gewährleistung einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energieversorgung; Entwicklung der Stromeigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in die erneuerbaren Energien; Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Die von Romande Energie verfolgte Politik zur Wahrnehmung ihrer Corporate Social Responsibility ist die Leitlinie für alle Aktivitäten der Gruppe.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter www.romande-energie.ch